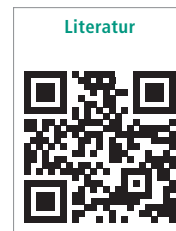


Ein gesunder Mund ist essenziell für das eigene Wohlbefinden. Dafür erforderlich ist eine individuelle Prophylaxestrategie, welche die Bedürfnisse des Patienten in den Mittelpunkt stellt und dabei hilft, Plaque und Gingivitis vorzubeugen. Begleitet wird dieser Vorgang durch das Unternehmen Philips. Der Mundgesundheitsexperte ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie und unterstützt mit seinen Produkten Patienten und Dentalexperthen in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Mundhygiene. Das Ziel: Patienten gesunde und ästhetisch ansprechende Zähne zu ermöglichen.



Gesunde und schöne Zähne: Methoden für die Praxis und daheim

Eine mangelnde Mundhygiene kann sich vielfach negativ auf Mund und Körper auswirken. Die beiden häufigsten oralen Erkrankungen sind Karies und Gingivitis. Diese entstehen durch mikrobielle Biofilme, auch Plaque genannt, die den Zahnoberflächen anhaften.¹ Wenn Plaque nicht regelmäßig und vollständig entfernt wird, vermehren sich die Bakterien in der Mundflora und es können Entzündungen entstehen.² Wird die Gingivitis nicht behandelt, kann sich auch eine Parodontitis, also eine entzündliche Erkrankung des Parodonts, entwickeln, die den gesamten Körper negativ beeinflussen

kann. So lassen sich Interaktionen zwischen einer bestehenden Parodontitis und systemischen Erkrankungen, wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma oder Diabetes, feststellen.³ Ein effizientes Biofilmmangement ist demnach eine zentrale Voraussetzung für die Prävention von oralen und davon begünstigten allgemeingesundheitlichen Erkrankungen.

Mechanische Zahnreinigung – was eignet sich am besten?

Ein zentraler Bestandteil der Prophylaxe ist die mechanische Entfernung des Biofilms. Bei der Fülle an Angeboten kann den Patienten die Auswahl der richtigen Zahnbürste schnell überfordern: elektrische, Hand- oder doch lieber Schallzahnbürste? Egal, zu welcher Zahnbürste man greift, es zeigt sich, dass es vor allem auf die Putztechnik und -dauer ankommt. Allerdings hat die elektrische Zahnbürste gegenüber der Handzahnbürste einen statistisch signifikant größeren Effekt bei der Reduktion von Gingivitis.⁴ Zudem ermöglicht die elektrische Zahnbürste für viele Patienten eine komfortablere Putzroutine. Elektrische Zahnbürsten werden auch mit innovativer Schalltechnologie angeboten. Schallzahnbürsten haben keinen runden, sondern ähnlich zur Handzah-

bürste länglichen Kopf, der durch einen elektrisch betriebenen Schallwandler etwa 62.000 Bürstenkopfbewegungen pro Minute erzeugt. So werden nicht nur die Zahnflächen gereinigt. Durch die besondere Kombination aus Frequenz und Amplitude lassen die Schwingungen einen Flüssigkeitsstrom entstehen, der auch tief in die Zahnzwischenräume gelangt. Der Kontakt des Bürstenkopfes hat, unterstützt durch die dynamische Flüssigkeitsströmung, einen gründlichen Reinigungseffekt in den schwer zu erreichenden Bereichen. Somit können Zahn- und Zahnfleischerkrankungen effektiv verhindert werden. Die Putztechnik ist dabei ähnlich wie bei einer manuellen Zahnbürste, aufgrund der Schalltechnologie muss die Bürste aber kaum angedrückt werden und ermöglicht eine sanfte, zahnfleischschonende Reinigung. Aus diesem Grund eignen sich Schallzahnbürsten auch besonders gut für Menschen mit sensiblem Zahnfleisch.

Philips Sonicare (Abb. 1) ist die Schallzahnbürstenmarke, die von Zahnärzten weltweit am häufigsten empfohlen wird.⁵ Die Schalltechnologie wird durch mehr als 175 klinische und Laborstudien an über 50 Universitäten und Forschungseinrichtungen gestützt. Sie offeriert ein breit gefächertes Angebot an verschiedenen Zahnbürsten,



Abb. 1: Philips Sonicare Schallzahnbürste in der Anwendung.

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



2

© Philips



3

© Philips

Abb. 2: Philips ZOOM-Lampe mit LED-Licht. – **Abb. 3:** Das Aufhellungsgel Philips ZOOM DayWhite ACP sorgt für ein gutes Whitening-Ergebnis in Anwendung zu Hause.

damit jedes individuelle Bedürfnis des Patienten erfüllt werden kann. Alle führen zu einer starken, effektiven und gleichzeitig sanften Reinigung der Zähne und des Zahnfleisches, welche die Patienten sofort sehen und fühlen können. Mit dem Premium Plaque Control-Bürstenkopf kann beispielsweise im Vergleich zu einer Handzahnbürste bis zu zehnmal mehr Plaque in schwer erreichbaren Flächen entfernt werden.

Gesundheit und Ästhetik im Einklang – Möglichkeiten zur Zahnaufhellung

Für das Wohlbefinden der Patienten spielt allerdings nicht nur die Zahngesundheit, sondern auch die Ästhetik eine große Rolle. Eine zentrale Voraussetzung dafür ist die regelmäßige und gründliche Reinigung der Zähne. Philips Sonicare bietet spezielle Schallzahnbürsten an, welche die Zähne nicht nur von Plaque befreien, sondern gleichzeitig auch für eine hellere Farbe sorgen. So entfernt z. B. der Premium White-Bürstenkopf im White+-Modus in drei Tagen bis zu 100 Prozent mehr oberflächliche Verfärbungen als eine herkömmliche Handzahnbürste und schenkt den Patienten dadurch ein strahlendes Lächeln. Zusätzlich zur mechanischen Zahnpflege sollten diese regelmäßig eine professionelle Zahnreinigung in der Praxis durchführen lassen. Die Entfernung von Plaque und Zahnstein in der Praxis sorgt nicht nur für weißere Zähne, sondern beugt auch Gingivitis

und Karies vor.⁶ Mit der professionellen Zahnaufhellung in der Zahnarztpraxis besteht eine weitere sichere und effektive Technik, die Zähne optisch aufzuhellen.

Häufig greifen Patienten, die den Wunsch nach weißeren Zähnen verspüren, zu Bleaching-Produkten aus der Drogerie. Damit diese frei erhältlich sein dürfen, ist die Konzentration des Wirkstoffes, der die Zähne aufhellt, sehr gering. Die Enttäuschung ist also vorprogrammiert.

Für längerfristig weißere Zähne sollten Dentalexperthen über die Möglichkeiten der professionellen Zahnaufhellung aufklären. Philips bietet eine innovative ZOOM-Technologie an, bei der blaues LED-Licht angewendet wird, welches die Wirkung des Aufhellungsgels verstärkt. Die speziellen Wellenlängen des ZOOM-LED-Lichts reagieren mit dem 25 %igen Wasserstoffperoxidgel und aktivieren dadurch schneller die Wirkung der Farbmoleküle. In nur 1 bis 1,5 Stunden erhält man damit ein deutlich intensiveres Ergebnis. Das im Gel enthaltene amorphe Calciumphosphat (ACP) schützt außerdem den Zahnschmelz und sorgt dafür, dass keine starken Empfindlichkeitsreaktionen ausgelöst werden. Auch nach 30 Tagen sind die Zähne um 42 Prozent heller als nach einer Zahnaufhellung ohne die LED-Lampe.⁷ Werden die Zähne weiterhin gut gepflegt, hält das Ergebnis zwei bis vier Jahre an.

Für Patienten, welche die professionelle Zahnaufhellung lieber zu Hause durchführen möchten, gibt es die Produkte

Philips ZOOM DayWhite ACP und Philips ZOOM NiteWhite ACP an. Um diese benutzen zu können, fertigt der Zahnarzt individuelle Zahnschienen an und demonstriert den Patienten, wie diese benutzt werden sollen. Mit diesem Wissen können die Patienten die Zahnaufhellung nun selbst zu Hause durchführen, indem sie das Aufhellungsgel in die angefertigte Zahnschiene füllen und diese dann in den Mund einsetzen. Je nach Geschmack kann die Anwendung sowohl tagsüber (Philips ZOOM DayWhite ACP) als auch nachts (Philips ZOOM NiteWhite ACP) erfolgen. Nach etwa zwei Wochen erhalten die Patienten das optimale Aufhellungsergebnis.

Fazit

Zahngesundheit und Ästhetik sind eng miteinander verknüpft. Für einen gesunden Mundraum ohne Gingivitis und Karies ist der wichtiger Baustein die gründliche mechanische Zahnreinigung etwa mit den Schallzahnbürsten von Philips Sonicare. Diese ist auch für ästhetisch ansprechende Zähne unerlässlich. Für eine langfristig sichtbare und sichere Zahnaufhellung empfiehlt sich die lichtaktivierte professionelle Philips ZOOM-Technologie.

Kontakt

Philips GmbH

Röntgenstraße 22, HQ4B

22335 Hamburg

Tel.: +49 40 349713010

sonicare.deutschland@philips.com

www.philips.de